

Medieninformation

85/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 13. Juli 2020

Moderater Anstieg der Baupreise in Sachsen

Der **Neubau eines Wohngebäudes** kostete in Sachsen im Mai 2020 im Vergleich zum Vorjahr durchschnittlich 3,0 Prozent mehr. Insgesamt stiegen die Preise für Rohbauarbeiten um 1,9 Prozent und die für Ausbauarbeiten um 4,0 Prozent. Im Vergleich zum Mai 2019 verzeichneten im Rohbau die Preise für Gerüstarbeiten (+9,4 Prozent) überdurchschnittlich hohe Steigerungen, während sie für Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten um 6,0 Prozent sanken. Im Ausbaugewerbe sind unter anderem die Preissteigerungen bei Rollladenarbeiten (+8,3 Prozent) und Arbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV (+8,2 Prozent) erwähnenswert.

Seit Mai 2019 schwächte sich die Jahreststeuerung der Baupreise ab.

Im Bereich **Ingenieurbauten** erhöhten sich die Preise für den Straßenbau um 2,8 Prozent, für Brücken im Straßenbau um 1,6 Prozent sowie für Ortskanäle um 2,9 Prozent. Damit lagen die aktuellen Teuerungsraten etwa zwei Drittel unter denen vom Mai 2019. Während die Preise für Entwässerungskanalarbeiten im Straßenbau (+2,0 Prozent) moderat stiegen, sanken sie für Verbauarbeiten bei Brücken im Straßenbau sowie Ortskanälen um jeweils 3,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr mussten für **Schönheitsreparaturen** in einer Wohnung 5,4 Prozent und für Maßnahmen zur Instandhaltung an Wohngebäuden 4,2 Prozent mehr finanzielle Mittel eingeplant werden. Dabei stiegen beispielsweise die Preise für Gerüstarbeiten um 9,4 Prozent, für Arbeiten an Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV um 8,3 Prozent und für Maler- und Lackierarbeiten um 5,7 Prozent.

Gegenüber Februar 2020 erhöhte sich der Index für den Neubau eines Wohngebäudes um 0,6 Prozent, wobei in mehreren Gewerken wie z. B. Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (-2,6 Prozent), Verbauarbeiten (-0,4 Prozent) oder Maurerarbeiten (-0,3 Prozent) Preisrückgänge beobachtet wurden. Die Preise für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sich im gleichen Zeitraum um 0,9 Prozent und die für Schönheitsreparaturen um 1,6 Prozent.

Auskunft erteilt: Arite Deutscher, Tel.: 03578 33-3210

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/baupreise.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Preisindizes für Bauleistungen

Art der Bauleistung	Wägungs- anteil	2020		2019	Veränderung gegenüber	
		Mai	Februar	Mai	Februar 2020	Mai 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Gebäude						
Wohngebäude	1 000	122,2	121,5	118,6	+0,6	+3,0
Rohbauarbeiten	444,69	121,1	121,1	118,8	-	+1,9
Ausbauarbeiten	555,31	123,1	121,8	118,4	+1,1	+4,0
Bürogebäude	1 000	122,6	121,8	118,4	+0,7	+3,5
Rohbauarbeiten	349,26	121,7	121,6	119,0	+0,1	+2,3
Ausbauarbeiten	650,74	123,0	121,8	118,0	+1,0	+4,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	121,6	121,0	118,0	+0,5	+3,1
Rohbauarbeiten	526,34	120,1	120,1	117,7	-	+2,0
Ausbauarbeiten	473,66	123,2	122,1	118,3	+0,9	+4,1
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen	1 000	126,5	125,4	121,4	+0,9	+4,2
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1 000	127,8	125,8	121,2	+1,6	+5,4
Ingenieurbauten						
Straßenbau	1 000	126,6	126,9	123,1	-0,2	+2,8
Brücken im Straßenbau	1 000	124,3	124,4	122,3	-0,1	+1,6
Ortskanäle	1 000	129,1	129,1	125,5	-	+2,9

Preisindizes für Bauleistungen von 2015 bis 2020

